

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
Response	M			<i>Element</i>
xsd:choice	M	1..1		<i>ContentModel</i>
Exception	M	1..1		<i>Element</i>
ServiceParticipant	M			<i>Attribut</i>
DomainName	M			<i>Attribut</i>
ServiceName	M			<i>Attribut</i>
Version	M			<i>Attribut</i>
Operation	M			<i>Attribut</i>
ExceptionClass	M			<i>Attribut</i>
ExceptionID	M			<i>Attribut</i>
ExceptionText	M			<i>Attribut</i>
CAT_Severity	M			<i>Attribut</i>
hasBeenLogged	M			<i>Attribut</i>
LogTargetList	O			<i>Attribut</i>
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>
Reference	O	0..unbounded		<i>Element</i>
seekOrderMessageResponse	M	1..1		<i>Element</i>
codeTableVersion	O		Format: Derzeit ist nur "1.0" als Wert erlaubt. Beschreibung: Die Version der verwendeten AM.exchange Code-Tabelle. Dabei sind alle sog. Kataloge der Tabelle zu einer Version zusammengefasst. Besonderheit Prozesse: Alle relevanten Codetable-Einträge werden von der Deutschen Post im Rahmen eines Codetable-Files im XML-Format bereit gestellt. Dieses Flag wird benutzt, um bei einem Update des Codetable-Files die Abwärtskompatibilität sicher zu stellen. Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "CodeTableVersion" Beispiel: "1.0" Default-Wert: "1.0" Pfad (de): .Katalogversion (Attribut zum Request-Typ) Pfad (en): .codeTableVersion (Attribut zum Request-Typ)	<i>Attribut</i>
version	M		Format: Derzeit ist nur der Wert "1.0" erlaubt. Beschreibung: Version des AM.exchange-Protokolls. Besonderheit Prozesse: Im Rahmen der Weiterentwicklung von Produkten der Deutschen Post kann es zu einer Weiterentwicklung des AM.exchange-Protokolls kommen. Die Angabe der Version wird dann verwendet, um die Abwärtskompatibilität sicherzustellen. Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Version" Beispiel: "1.0"	<i>Attribut</i>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Default-Wert: "1.0" Pfad (de): .Version (Attribut zum Request-Typ) Pfad (en): .version (Attribut zum Request-Typ)
testcase	O		Attribut Format: Boolean Beschreibung: Das Flag gibt an, ob der Request in einem Produktivsystem oder in einem Testsystem verarbeitet werden soll. Besonderheit: Das Feld muss immer explizit mit "true" oder "false" belegt werden. Pflichtfeld: Besonderheit: Im Zuge der Einführung des AM.exchange-Protokolls bei Kunden kann es vorkommen, dass aus Qualitätssicherungsgründen zuerst einige Testdateien übermittelt werden sollen. In diesem Flag wird angegeben, ob es sich um einen derartigen Test-Request handelt, der nicht an das Produktionssystem sondern an ein Testsystem übermittelt werden soll. Prozesse: Beispiel: "true"; "false" Pfad (de): .TestCase (Attribut zum Request-Typ) Pfad (en): .testcase (Attribut zum Request-Typ)
maxResultsExceeded	O		Attribut Format: Boolean Beschreibung: Dieses Flag im Operationsergebnis gibt an, ob die im Request explizit angegebene oder per Default vorgegebene maximale Anzahl der (Such-)ergebnisse im Operationsergebnis überschritten wurde ("true") oder nicht ("false"). Beispiel: "true" - maximale Trefferzahl wurde überschritten "false" - maximale Trefferzahl wurde nicht überschritten Pfad (de): Anzahl_Ergebnisse_Überschritten Pfad (en): maxResultsExceeded
xsd:sequence	M	1..1	ContentModel
Return	M	1..1	Element
			Beschreibung: In der Sektion 8 wird das Gesamtergebnis eines Operationsaufrufes zusammen mit Warnungen und Fehlermeldung zurückgeliefert. Besonderheit: Diese Sektion ist in der Response jedes Operationsaufrufes enthalten. Pflichtfeld: Pfad (de): Operationsergebnis
xsd:sequence	M	1..1	ContentModel
ReturnCode	M	1..1	Element
			Format: Folgende Werte sind möglich: "OK" - Die Operation wurde fehlerfrei ausgeführt. "WARNING" - Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt, dabei

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>wurden aber Warnmeldungen bzw. Hinweise vom AM-System erzeugt.</p> <p>"ERROR" - Die Operation war nicht erfolgreich und wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen.</p> <p>Beschreibung: Dieses Feld liefert den Gesamtrückgabewert der Operation, d.h. OK, Warnung oder Fehler. Der Wert, der hier zurückgeliefert wird, hängt von den einzelnen aufgetretenen Warnungen und Fehlern ab. Sobald einer oder mehr Fehler aufgetreten sind, wird als Wert hier Fehler zurück gegeben. Wenn nur Warnungen, aber keine Fehler aufgetreten sind, wird als Wert Warnung zurück gegeben. Und nur wenn weder Warnungen noch Fehler aufgetreten sind, wird hier OK zurück gegeben.</p> <p>Hinweise: Bei einer WARNING wurde die jeweilige Operation ausgeführt. Wurde die Operation createOrder aufgerufen, wurde der Auftrag erfolgreich angelegt. Bei changeOrder wurden die Auftragsdaten geändert und bei cancelOrder wurde der Auftrag erfolgreich storniert.</p> <p>Das gilt nicht bei ERROR. Es wurde in diesem Fall weder ein Auftrag angelegt, noch geändert, noch storniert und die bei der Deutschen Post gespeicherten Auftragsdaten sind durch die Operation unverändert geblieben.</p> <p>Codeables: Pfad (de): Allgemeine AM.exchange Codeable, Katalog "ReturnCode" Operationsergebnis.Rückgabewert</p>
ErrMsg	O	0..unbounded	<p>Element</p> <p>Beschreibung: Diese Felder wiederholen sich für jeden Fehler bzw. jede Warnung, die bei der Operationsverarbeitung aufgetreten ist.</p> <p>Codeables: Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf".</p> <p>Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler Pfad (en): Return.ErrMsg</p>
xsd:sequence	M	1..1	ContentModel
ErrDateTime	O	0..1	<p>Element</p> <p>Format: YY-MM-DDThh:mm:ss</p> <p>Beschreibung: Zeitpunkt, an dem der Fehler aufgetreten ist.</p> <p>Beispiel: "2009-01-28T12:28:56"</p> <p>Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler.Zeitpunkt Pfad (en): Return.ErrMsg.ErrDateTime</p>
ErrCat	O	0..1	<p>Element</p> <p>Format: Derzeit sind folgende Werte möglich: "WARNING" - Warnung "ERROR" - Fehler</p> <p>Beschreibung: Dieses Feld liefert die Fehlerkategorie des hier aufgetretenen Fehlers und damit die</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			<p>Information, wie schwerwiegend der Fehler ist.</p> <p>Folgende Werte sind möglich: "WARNING" - Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt, dabei wurden aber Warnmeldungen bzw. Hinweise vom AM-System erzeugt. "ERROR" - Die Operation war nicht erfolgreich und wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen.</p> <p>Bitte beachten Sie: Bei einem Fehler wurde die Operation nicht bis zu Ende durchgeführt und hatte damit auch keinerlei Auswirkung auf den der Deutschen Post vorliegenden Auftragsdatenbestand.</p> <p>Codestables: Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler.Kategorie Pfad (en): Return.ErrMsg.ErrCat</p>	
ErrCode	M	1..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Beschreibung: Die eindeutige Nummer des Fehlers bzw. Warnung. Codestables: Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf". Beispiel: "143456" Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler.Nummer Pfad (en): Return.ErrMsg.ErrCode</p>	<i>Element</i>
ErrDesc	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 250 Stellen Beschreibung: Textuelle Beschreibung des Fehlers bzw. der Warnung Codestables: Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf". Beispiel: "Der Auftrag konnte nicht angelegt werden, da die verwendete Kundenauftragsnummer 060228125643A00000065 bereits vergeben ist." Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler.Text Pfad (en): Return.ErrMsg.ErrDesc</p>	<i>Element</i>
MsgHeader	M	1..1	<p>Beschreibung: Der Nachrichtenkopf ist in jeder AM.exchange-Nachricht genau einmal enthalten. Er enthält allgemeine Informationen zur Nachricht und dem Nachrichtenversand. Im Falle von Problemen bei der Nachrichtenübertragung können die Elemente des Nachrichtenkopfs zur Analyse des Problems benutzt werden.</p>	<i>Element</i>
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung		Element
— MsgFormat	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 32 Zeichen Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC. Das Feld wird von EDI-CC verwendet, um das ursprüngliche Format der Nachricht (z. B. DV-EDIFACT) abzulegen. Nachrichtenkopf.Format MsgHeader.MsgFormat	
— MsgID	M	1..1	Format: Beschreibung: Hinweise: Besonderheit Prozesse: Beispiel:	<p>Hier die Konvention der Deutschen Post zum Aufbau der MsgID: <Datum und Uhrzeit>_<ID der SW-Instanz>_<fortlaufende Nummer></p> <p>Ein Beispiel: "060122114156A00024543"</p> <p><Datum und Uhrzeit>: Aktuelles Datum und Uhrzeit der Erstellung der Nachricht (z.B. "060122114156"). Das Tagesdatum wird 6-stellig im Format YYMMDD angegeben. Danach folgt die Angabe der Uhrzeit im Format hhmmss.</p> <p><ID der SW-Instanz> Dies ist die einstellige ID der Software-Instanz, mit der die Nachricht erzeugt wurde (z.B. "A"). Die ist hilfreich für Kunden, die mit mehreren verschiedenen SW-Instanzen AM.exchange-Nachrichten versenden und dennoch eindeutige und nicht kollidierende Nachrichten-IDs erzeugen müssen.</p> <p><fortlaufende Nummer> Dies ist die 8-stellige, immer weiter fortlaufende Nummer der Nachricht. Die Nummer soll nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen.</p> <p>Hier ist die ID der AM.exchange-Nachricht einzutragen, die der Übermittler der Nachricht vergibt. Jede Response enthält die im zugehörigen Request übermittelte ID. Dies dient der eindeutigen Zuordnung der Response zum Request.</p> <p>Vergleichen Sie auch bitte das entsprechende Kapitel im Entwicklerhandbuch. Diese ID verwaltet bzw. vergibt das Kundensystem.</p> <p>"060122114156A00024543"</p>	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
— ODOCID	O	0..1	<p>Pfad (de): Nachrichtenkopf.ID Pfad (en): MsgHeader.MsgID</p> <p>Format: Alphanumerisch 17-stellig Beschreibung: Dieses Feld wird intern von der Deutschen Post gefüllt und soll daher vom Kunden nicht vorbelegt werden. Hinweise: Bei Verwendung des AM.exchange Web Service wird dieses Feld nicht belegt und bleibt leer. Bei anderen technischen Kanälen wird das Feld durch das EDI-CC gefüllt. Besonderheit: Die Original DocumentID wird vom EDI-CC vergeben und dient zur Identifikation und Zuordnung der einzelnen Nachrichten. Die ODOC-ID ist in den Response-Dateien der Deutschen Post enthalten und kann bei Problemfällen zur Identifizierung der Originaldatei dienen. Prozesse: Beispiel: "E1234567890123456" Pfad (de): Nachrichtenkopf.ODOCID Pfad (en): MsgHeader.ODOCID</p>	Element
— CreationDateTime	M	1..1	<p>Format: YYYY-MM-DDThh:mm:ss Beschreibung: Datum und Uhrzeit, an dem die Nachricht erzeugt wurde. Beispiel: "2006-11-28T12:28:56" Pfad (de): Nachrichtenkopf.Zeitstempel Pfad (en): MsgHeader.CreationDateTime</p>	Element
— Receiver	M	1..1	<p>Format: Derzeit ist nur "DPAG" erlaubt. Beschreibung: Name der Empfänger-Einheit im Konzern Deutsche Post DHL Group Codetables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Receiver" Pfad (de): Nachrichtenkopf.Empfänger Pfad (en): MsgHeader.Receiver</p>	Element
— CommunicationPartner	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Beschreibung: Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC. Das Feld darf vom Kunden nicht belegt werden. Besonderheit: Dient dem EDI-CC zur Angabe der ID des Kommunikationspartners. Prozesse: Pfad (de): Nachrichtenkopf.Kommunikationspartner Pfad (en): MsgHeader.CommunicationPartner</p>	Element
— Origin	O	0..1		Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Informationen zum System, mit dem die B2B-Nachricht erzeugt wurde. Pfad (de): Nachrichtenkopf.Erstellersystem Pfad (en): MsgHeader.Origin	
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
SystemName	M	1..1		Element
			Format: Zeichenkette, maximal 15 Zeichen Beschreibung: Name des Systems oder Programms mit dem die Nachricht erzeugt wurde. Beispiel: "Software" Pfad (de): Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Programm Pfad (en): MsgHeader.Origin.SystemName	
SystemVersion	O	0..1		Element
			Format: Zeichenkette, maximal 5 Zeichen Beschreibung: Version des Systems oder Programms, mit dem die Nachricht erstellt wurde. Hinweise: In der Response wird immer die aktuelle Version des OrderManagement-Service zurück gegeben. Beispiel: "4.0" Pfad (de): Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Version Pfad (en): MsgHeader.Origin.SystemVersion	
CertificationDate	O	0..1		Element
			Format: YYYY-MM-DD Beschreibung: Datum, an dem die AM.exchange Schnittstelle des Systems oder Programms „zertifiziert“ wurde. Beispiel: "2005-12-16" Pfad (de): Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Zertifizierungsdatum Pfad (en): MsgHeader.Origin.CertificationDate	
FreeText	O	0..1		Element
			Format: Zeichenkette Beschreibung: Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC Besonderheit: Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur postintern vom EDI-CC verwendet, um dem Attribute der Dateiübertragung, wie z.B. die ID des Kommunikationspartners im Request anzureichern und die Response mit gleichem Feldinhalt zur Prozesssteuerung beim EDI-CC wieder zu verwenden. Beispiel: "AM_5057900240_20061204_114435_198.storno.xml" Pfad (de): Gebindeinformationen Pfad (en): MsgHeader.FreeText	
SeekMessageResult	O	0..1		Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Ergebnis einer Meldungssuche mit der Operation seekOrderMessage MeldungssucheErgebnis SeekMessageResult
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
OmMessage	O	0..unbounded		Element
			Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	String Eine vom AM-System automatisch generierte Meldung OmMeldung OmMessage
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
Content	M	1..1		Element
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Der Inhalt einer vom AM-System generierten Meldung. OmMeldung.MeldungsInhalt OmMessage.Content
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
OmMessageState	M	1..1		Element
			Format: Beschreibung: Codetables: Pfad (de): Pfad (en):	Derzeit sind folgende Werte erlaubt: "OPEN" = unbearbeitet / ungelesen "READ" = erledigt / gelesen "PROC" = in Arbeit "NEW" = alle offenen Der Status der Meldung. Allgemeine AM.exchange Codetable, MessageState OmMeldung.MeldungsInhalt.OmMeldungsStatus OmMessage.Content.OmMessageState
OmMessageID	M	1..1		Element
			Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 25 Zeichen Die ID der vom AM-System generierten Meldung. OmMeldung.MeldungsInhalt.OmMeldungsId OmMessage.Content.OmMessageID
CreationDateTime	M	1..1		Element
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	YYYY-MM-DDThh:mm:ss Zeitpunkt an dem die Meldung vom AM-System erzeugt wurde. "2007-07-11T14:45:00" OmMeldung.MeldungsInhalt.Meldungserzeugungszeitpunkt OmMessage.Content.CreationDateTime

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	Element
Rubric	M	1..1	Format: Derzeit sind folgende Werte erlaubt: "AP" = Auftragsplanung "AE" = Auftragseingang "AB" = Auftragsbearbeitung "AS" = Auftragsabweichung, Auftragsstorno "AA" = Auftragsabschluss "TA" = Transportaufträge "ERR" = Fehlermeldung Beschreibung: Die Rubrik zu der die Meldung gehört. Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, MessageRubric Pfad (de): OmMeldung.Meldungsinhalt.Meldungsrubrik Pfad (en): OmMessage.Content.Rubric	
TemplateID	M	1..1	Format: Zeichenkette. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Codetable. Beschreibung: Die ID des Meldungs-Templates, das zur Erzeugung der Meldung verwendet wurde. Hinweise: Nur zur internen Verwendung durch die Deutsche Post Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, MessageTemplateID Beispiel: "P0001" = PO_REJECTION Pfad (de): OmMeldung.Meldungsinhalt.MeldungsTemplateID Pfad (en): OmMessage.Content.TemplateID	
Text	M	1..1	Format: Zeichenkette Beschreibung: Der vom AM-System auf Basis des Meldungs-Templates generierte Meldungstext Beispiel: Die geplante (Teil) Einlieferung EPOS/210314300096600063049-V wurde unter der Auftragsnummer 00002404052284 bei uns angelegt. Die Einlieferung wurde entweder per AM.exchange oder AM.portal angekündigt oder aber es ist eine vorläufige Sendungsannahme (vor Bearbeitung) in einer Filiale/Großannahmestelle erfolgt. Der Auftrag wurde an uns übermittelt mit der Aktionsbezeichnung 210314300096600063049. Pfad (de): OmMeldung.Meldungsinhalt.MeldungsText Pfad (en): OmMessage.Content.Text	
OtherAttribute	O	0..unbounded	Beschreibung: Weitere Werte einer Meldung. (z.B. eine ZKZ) Pfad (de): Meldungssuche-Ergebnis.Meldung.Meldungsinhalt.Weitere Werte Pfad (en): SeekMessageResult.OmMessage.Content.OtherAttribute	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
<div> <div>type</div> </div>	M		Format: Gültige Werte entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Codetable Beschreibung: Spezifiziert den Typ des weiteren Wertes, der im Feld Wert (Value) angegeben wird. Besonderheit: Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Pflichtfeld: - Codestables: "ZKZ" - Zeitungskennzeichen Beispiel: Meldungssuche-Ergebnis.Meldung.Meldungsinhalt.Weitere Werte.Art Pfad (de): SeekMessageResult.OmMessage.Content.OtherAttribute.type Pfad (en):	Attribut
<div> <div>value</div> </div>	O		Format: Zeichenkette, maximal 50 Zeichen Beschreibung: Die Ausprägung bzw. der Wert des weiteren Wertes Besonderheit: Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Pflichtfeld: 454323 Beispiel: Meldungssuche-Ergebnis.Meldung.Meldungsinhalt.Weitere Werte.Wert Pfad (de): SeekMessageResult.OmMessage.Content.OtherAttribute.value Pfad (en):	Attribut
<div> <div>OrderHeader</div> </div>	O	0..1		Element
<div> <div>xsd:sequence</div> </div>	M	1..1		ContentModel
<div> <div>OrderCategory</div> </div>	O	0..1		Element
<div> <div>OrderCategoryGroup</div> </div>	O	0..unbounded		Element
<div> <div>OrderID</div> </div>	O	0..1	Format: Numerisch, maximal 14 Stellen Beschreibung: Die AM-Auftragsnummer ist eine eindeutige Nummer (Schlüssel), die vom Auftragsmanagement-System der Deutschen Post beim Anlegen jedes neuen Auftrags automatisch vergeben wird. Die AM-Auftragsnummer kann ebenso wie die Kunden-Auftragsnummer zur eindeutigen Referenzierung eines Auftrags verwendet werden. Insofern ist die AM-Auftragsnummer das äquivalent zu jeder Kundenauftragsnummer, mit dem Unterschied, dass sie vom AM-System und nicht vom AM.exchange Kunden vergeben wird. Hinweise: Die AM Auftragsnummer enthält führende Nullen. Diese müssen Sie bei der Verwendung der AM-Auftragsnummer aber nicht angeben. Besonderheit: Im Falle von Aktualisierung, Storno sowie beim Laden von Auftragsdaten kann wahlweise entweder die AM-Auftragsnummer oder die Kunden-Auftragsnummer angegeben werden. Die Angabe einer der beiden Nummern ist Pflicht. Pflichtfeld: Beim Anlegen eines neuen Auftrags wird das Feld nicht übergeben, da die Auftragsnummer ja vom AM-System erzeugt wird. Sie wird jedoch als Teil des	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Operationsergebnis bei der Auftragsneuanlage vom AM-System zurückgeliefert. "12345678901234" Auftragsnummer OrderID
CustOrderID	O	0..unbounded	Format: Beschreibung: Hinweise: Pfad (de): Pfad (en):	Element Die Kundenauftragsnummer ist ein zusammengesetzter Schlüssel, der aus zwei Teilen besteht: a) EKP des Kunden (CustOrderID.CustID), d.h. in diesem Fall des Nachrichtenübermittlers b) System-ID (CustOrderID.SystemID) Die Meldung bezieht sich auf den AM-Auftrag mit der hier hinterlegten Kundenauftragsnummer. Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel "Besonderheiten Kundenauftragsnummer (CustOrderID)" im AM.exchange Entwicklerhandbuch. OmMeldung.OmAuftragsKopf.Kundenauftragsnummer OmMessage.OmOrderHeader.CustOrderID
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
CustID	M	1..1	Format: Beschreibung: Hinweise: Besonderheit Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Element Numerisch, genau 10 Stellen Eindeutige Kundennummer (EKP) Wenn ein AM-Auftrag in AM.portal angelegt wird, dann wird in der getOrder-Response die EKP "0000000000" zurück geliefert. Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern. "5010007801" Kundenauftragsnummer.Kundennummer CustOrderID.CustID
SystemName	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse: Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	Element Derzeit wird immer der Wert "B2B" verwendet. Nur zur internen Verwendung durch EDI-CC. Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur intern verwendet. Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "SystemName" Kundenauftragsnummer.Quellsystem CustOrderID.SystemName
SystemID	O	0..1	Format:	Element Grundsätzlich kann die SystemID beliebig vom Kunden im Format

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>alphanumerisch (maximal 15 Stellen) vergeben werden. Sonderzeichen wie Bindestrich, Unterstrich etc. sind nicht erlaubt. Wenn seitens des Kunden keine besonderen Vorlieben bestehen, empfiehlt die Deutsche Post das folgende Format: <Datum> + <ID der SW-Instanz> + <fortlaufende Nummer> + <ungeplante Teileinlieferung></p> <p>Erläuterung der Platzhalter: <Datum > Das aktuelle Tagesdatum der Erstellung des Auftrags, 6-stellig, im Format YYMMDD.</p> <p><ID der SW-Instanz> Die einstellige ID der Software-Instanz, mit der der Auftrag erzeugt wurde (z.B. "A"). Dadurch können Kunden, bei denen mehrere Instanzen einer Software laufen, die AM.exchange Aufträge erzeugen, dennoch eindeutige System-IDs erzeugen. Dazu muss jede laufende SW-Instanz eine andere Software-Instanz-ID innerhalb der System-ID verwenden.</p> <p><fortlaufende Nummer> Eine 8-stellige, fortlaufende Nummer des Auftrags. Die Nummer sollte nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter um eins hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen.</p> <p><ungeplante Teileinlieferung> Bedingt durch Produktionsprobleme kann es zu ungeplanten Teileinlieferungen kommen, d.h. ein Teil der geplanten Tagesproduktion wird auf die Folgetage verschoben. Damit in diesem Fall der Zusammenhang zur ursprünglich angekündigten Einlieferung erhalten bleibt, können auf den letzten beiden Stellen die ungeplanten Folgeeinlieferungen durchnummeriert werden. Die Auftragsnummer bzw. ID dieses Auftrags im Kundensystem. Die System-ID ist der eigentliche Kern der Kundenauftragsnummer.</p> <p>Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):</p> <p>061128200013502 Kundenauftragsnummer.Auftragsnummer CustOrderID.SystemID</p>
Parameters	O	0..1	Element

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: String Beschreibung: Die beim Generieren der Meldung von AM verwendeten Meldungs-Parameter mit den zugehörigen Parameterwerten Pfad (de): OmMeldung.Parameter Pfad (en): OmMessage.Parameters	
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
TextParameter	O	0..unbounded		Element
			Format: String Beschreibung: Die beim Generieren der Meldung von AM verwendeten Text-Parameter mit den zugehörigen Parameterwerten Pfad (de): OmMeldung.Parameter.TextParameter Pfad (en): OmMessage.Parameters.TextParameter	
<i>type</i>	O			Attribut
			Format: Zeichenkette. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Codetable. Beschreibung: Der Typ des verwendeten Text-Parameters Codetables: Allgemeine AM.exchange Codetable, MessageTextParamType Beispiel: "K0001" = Erzeugendes System Pfad (de): OmMeldung.Parameter.TextParameter.typ Pfad (en): OmMessage.Parameters.TextParameter.type	
<i>value</i>	O			Attribut
			Beschreibung: Der Wert des verwendeten Parameters Pfad (de): OmMeldung.Parameter.TextParameter.wert Pfad (en): OmMessage.Parameters.TextParameter.value	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional